

First Majestic Silver Corp. meldet Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2013

26.02.2014 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG; TSX: FR) („First Majestic“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal und das am 31. Dezember 2013 zu Ende gegangene Geschäftsjahr bekannt zu geben. Die vollständige Version der Finanzausweise und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com, auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar.

HIGHLIGHTS

- Produktion von 3,4 Millionen Unzen Silberäquivalent im vierten Quartal 2013 – eine Steigerung von 33 Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2012; Produktion von 12,8 Millionen Unzen Silberäquivalent im ganzen Jahr – eine Steigerung von 40 Prozent im Vergleich zum Jahr 2012
- Produktion von 2,7 Millionen Unzen Silber im vierten Quartal 2013 – eine Steigerung von 19 Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2012; Produktion von 10,6 Millionen Unzen Silber im ganzen Jahr – eine Steigerung von 29 Prozent im Vergleich zum Jahr 2012
- Erlangung des Status eines „Senior-Silberproduzenten“ durch die Überschreitung der Produktionsgrenze von zehn Millionen Unzen reinen Silbers
- Umsatzsteigerung auf 59,0 Millionen Unzen nach Abzug von Schmelz- und Raffinierungskosten im vierten Quartal 2013; Jahresumsatz von 251,3 Millionen \$ – eine Steigerung von zwei Prozent im Vergleich zum Jahr 2012, trotz eines Rückgangs des durchschnittlich erzielten Silberpreises um 26 Prozent
- Der für unbare oder ungewöhnliche Posten normalisierte bereinigte Nettogewinn (nicht gemäß GoB) belief sich im vierten Quartal 2013 auf 6,3 Millionen \$ (0,05 \$ pro Aktie); der bereinigte Jahresnettogewinn belief sich im Jahr 2013 auf 65,1 Millionen \$ (0,56 \$ pro Aktie).
- Gemeldeter Nettoverlust von 81,2 Millionen \$ nach einer unbaren außerplanmäßigen Abschreibung von 28,8 Millionen \$ und einer Buchhaltungsanpassung von 38,8 Millionen \$ infolge der kürzlich beschlossenen mexikanischen Steuerreform im vierten Quartal
- Cashflow von 0,17 \$ pro Aktie (nicht gemäß GoB) im vierten Quartal 2013; Cashflow von 1,17 \$ pro Aktie im Jahr 2013.
- Investitionskosten von insgesamt 9,66 \$ pro zahlbare Unze Silber im vierten Quartal 2013; Investitionskosten von 9,35 \$ pro zahlbare Unze Silber im Jahr 2013
- Erfolgreicher Abschluss von drei separaten Erweiterungsprojekten im Jahr 2013 zur Sicherstellung der Pläne hinsichtlich eines zukünftigen Produktionswachstums

„Das Vorjahr war ein großer Weckruf für alle Bergbauunternehmen, die einer extremen Volatilität der Metallpreise auf allen Märkten ausgesetzt waren. Ich bin jedoch stolz, sagen zu können, dass das Team von First Majestic rasch reagierte, um die Investitionskosten zu senken, und eine der besten Leistungen in der zehnjährigen Geschichte des Unternehmens brachte“, sagte Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. „Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme des neuen Del-Toro-Betriebs im Jahr 2013, der bereits unsere fünfte produzierende Silbermine in Mexiko ist, verzeichnete First Majestic eine Rekordjahresproduktion und überschritt erstmals die Produktionsgrenze von zehn Millionen Unzen reinen Silbers in einem einzelnen Jahr – und das ohne die Kosten zu erhöhen.“

„Das Unternehmen wird sein Hauptaugenmerk weiterhin auf die Betriebseffizienz zur Optimierung der Minen richten, um angesichts der niedrigen Preise die Profitabilität sicherzustellen. Diese Änderungen sollen den Status von First Majestic als einer der Produzenten mit dem reinsten Silber und den höchsten Margen der Silberbranche aufrechterhalten.“

HIGHLIGHTS DES JAHRES UND DES VIERTEN QUARTALS 2013

Die Tabellen finden Sie unter folgendem Link: http://www.irw-press.com/dokumente/FEB2614_de.pdf

(1) Das Unternehmen meldet nicht gemäß den GoB, die die Investitionskosten pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Betriebskapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

(2) Das Unternehmen meldet zusätzliche GoB-Maßnahmen, einschließlich des Gewinns aus den Minenbetrieben sowie des Betriebs-Cashflows vor Änderungen des Betriebskapital und der Einkommensteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

(3) Der Nettoverlust des vierten Quartals und des am 31. Dezember 2013 zu Ende gegangenen Geschäftsjahres beinhaltet eine außerplanmäßige Abschreibung in Zusammenhang mit dem Geschäftswert und den Bergbaubeteiligungen in Höhe von 28,8 Millionen \$ sowie eine unbare Abschreibung in Höhe von 38,8 Millionen \$ in Zusammenhang mit sekundären Einkommensteuerzahlungen gemäß der in Mexiko im Dezember 2013 beschlossenen Steuerreform.

FINANZERGEBNISSE

Das Unternehmen erwirtschaftete im vierten Quartal 2013 einen Umsatz von 59,0 Millionen \$ – ein Rückgang von 12,0 Millionen \$ im Vergleich zum vierten Quartal 2012 (71,0 Millionen \$). Der Umsatz im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 251,3 Millionen – eine Steigerung von 4,1 Millionen \$ im Vergleich zum Jahr 2012 (247,2 Millionen \$). Die Rekordproduktion im Jahr 2013 führte zu einer Steigerung der verkauften zahlbaren Unzen Silberäquivalent von 41 Prozent. Die Steigerung der verkauften Unzen wurde jedoch durch einen Rückgang des durchschnittlich erzielten Silberpreises pro Unze von 26 Prozent im Vergleich zum Jahr 2012 kompensiert.

Aufgrund der aktuellen Metallpreise entschied das Unternehmen, eine unbare außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 28,8 Millionen \$, bestehend aus 24,6 Millionen \$ für die Minderung des Geschäftswertes und 4,2 Millionen \$ für außerplanmäßige Abschreibungen für die von [Silvermex Resources Inc.](#) erworbenen Explorationskonzessionsgebiete, vorzunehmen.

Der Nettoverlust nach Steuerabzug belief sich im vierten Quartal und im am 31. Dezember 2013 zu Ende gegangenen Geschäftsjahr auf 81,2 Millionen \$ bzw. 38,2 Millionen \$; in den Vergleichszeiträumen des Jahres 2012 gab es Nettogewinne nach Steuerabzug von 22,4 Millionen \$ bzw. 88,9 Millionen \$. Der Nettoverlust im aktuellen Zeitraum ist auf eine unbare außerplanmäßige Abschreibung sowie auf eine unbare Buchhaltungsanpassung in Höhe von 38,8 Millionen \$ an sekundären Einkommensteuerzahlungen infolge der kürzlich beschlossenen mexikanischen Steuerreform zurückzuführen. Hinsichtlich der außerplanmäßigen Abschreibung wendete das Unternehmen entsprechend den durchschnittsgewichteten Investitionskosten, die für spezifische Projektrisiken angepasst wurden, einen langfristigen Silberpreis von 22,30 \$ pro Unze und Diskontsätze von neun bis elf Prozent an.

Der Gewinn aus den Minenbetrieben belief sich im vierten Quartal 2013 auf 14,3 Millionen \$; im vierten Quartal 2012 waren es 39,5 Millionen gewesen. Das Unternehmen setzte im Jahr 2013 Gewinne aus Minenbetrieben in Höhe von 92,3 Millionen \$ an – ein Rückgang von 35 Prozent im Vergleich zum Jahr 2012 (142,0 Millionen \$). Der Rückgang der Gewinne aus Minenbetrieben ist vor allem einem Rückgang des durchschnittlich erzielten Silberpreises pro Unze geschuldet. Die Abschreibungs-, Wertminderungs- und Amortisationskosten sind aufgrund einer Steigerung der verarbeiteten Tonnage von acht Prozent sowie aufgrund zusätzlicher Wertminderung und Amortisation bei der neuen Mine Del Toro und bei den La-Guitarra-Betrieben um 17,9 Millionen \$ gestiegen.

Im Jahr 2013 investierte das Unternehmen 178,7 Millionen \$ in die Erschließung und Exploration seiner Mineralkonzessionsgebiete, in die Errichtung neuer Verarbeitungsanlagen sowie in den Erwerb neuer Bergbaugeräte. Wie bereits zuvor gemeldet, plant das Unternehmen im Jahr 2014, insgesamt 106,0 Millionen \$ als Unterhaltskapital für die aktuellen Betriebe sowie als Erweiterungskapital für zahlreiche Wachstumsprojekte zu veranschlagen. Das Jahresbudget 2014 sieht nach dem Abschluss zahlreicher kapitalintensiver Wachstumsprojekte im Jahr 2013, einschließlich der Investition in Höhe von 122,5 Millionen \$ in die Errichtung einer Doppelkreislaufmühle bei Del Toro, in den Erwerb von Bergbaugeräten und in Untertage-Minenerschließungen, von 8,1 Millionen \$ in San Martín zur Steigerung der Anlagenkapazität auf

1.300 Tonnen pro Tag („tpd“) und von 4,3 Millionen \$ in La Guitarra zur Steigerung der Anlagenkapazität auf 500 tpd, eine Senkung der gesamten Investitionskosten von geschätzten 41 Prozent vor.

BETRIEBSERGEBNISSE

Am 14. Januar 2014 meldete das Unternehmen, dass seine Silberäquivalentproduktion im vierten Quartal auf rekordverdächtige 3.421.161 Unzen gestiegen ist – eine Steigerung von zwei Prozent im Vergleich zum vorangegangenen Jahr (3.370.457 Unzen). Im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres ist die Silberäquivalentproduktion um 33 Prozent gestiegen, was vor allem auf die zusätzliche Produktion bei Del Toro, auf die erfolgreiche Anlagenerweiterung bei La Guitarra sowie auf die verbesserten Höchstgehalte und Tonnagen, die bei La Parrilla und San Martín verarbeitet wurden, zurückzuführen ist.

Der gesamte Höchstgehalt belief sich im vierten Quartal 2013 auf 191 Gramm pro Tonne („g/t“) – eine Steigerung von neun Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2012 (177 g/t) und ein Rückgang von fünf Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2013 (202 g/t). Die Steigerung im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres war in erster Linie auf eine Steigerung der Höchstgehalte bei La Encantada um 24 Prozent infolge eines höheren Anteils von verarbeitetem frischen Erz sowie auf um 15 Prozent höhere Gehalte bei San Martín zurückzuführen, die durch um 50 Prozent niedrigere Höchstgehalte bei der Mine La Guitarra kompensiert wurden, da das Produktionserz von Gebieten innerhalb des Erzgangs La Guitarra stammte, die höhere Goldgehalte und niedrigere Silbergehalte aufwiesen.

Die konsolidierten Investitionskosten pro Unze beliefen sich im vierten Quartal auf 9,66 \$; im dritten Quartal 2013 waren es 8,84 \$ und im vierten Quartal 2012 9,26 \$ gewesen. Die Steigerung der Investitionskosten pro Unze gegenüber dem vorangegangenen Quartal war vor allem auf zusätzliche Kosten für Diesel und die Generatormiete bei Del Toro infolge von Verzögerungen bei der Errichtung der neuen 115-kV-Stromleitung sowie auf höhere Schmelz- und Raffinierungskosten als erwartet infolge von Abzügen für Unreinheiten bei den metallurgischen Prozessen in der Mühle während der Inbetriebnahme dieser neuen Mine zurückzuführen. Außerdem führten niedrigere Gewinnungsraten und Gehalte bei San Martín im vierten Quartal zu höheren Investitionskosten. Angesichts des erwarteten kontinuierlichen Produktionswachstums in den kommenden Quartalen durch die Erweiterung des Cyanidationskreislaufs bei Del Toro auf 2.000 tpd sowie durch die Erweiterung auf 1.300 tpd bei San Martín werden die Investitionskosten voraussichtlich sinken, sobald zusätzliche Unzen produziert werden.

Die kombinierte Silbergewinnungsrate aller Minen belief sich im vierten Quartal auf 64 Prozent – eine Steigerung von neun Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2012 (58 Prozent) – und blieb im Vergleich zum dritten Quartal 2013 (65 Prozent) nahezu unverändert.

Im vierten Quartal 2013 wurden insgesamt 8.324 Meter in über 89 Bohrlöchern gebohrt, die vorwiegend aus Definitionsbohrungen und Oberflächenexplorationsbohrungen bestanden – eine Steigerung von sechs Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2013 (7.823 Meter) und ein Rückgang von 68 Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2012 (25.940 Meter). Im Jahr 2013 wurden insgesamt 58.578 Meter gebohrt; im Jahr 2012 waren es 135.769 Meter gewesen. Wie bereits zuvor erwähnt, hat das Unternehmen seit dem zweiten Quartal sein Bohrprogramm reduziert. Der Großteil der Bohrungen wird voraussichtlich ebenso mit dem eigenen Personal und dem eigenen Equipment des Unternehmens durchgeführt werden wie die Vorbereitung der Ressourcenschätzungen für zukünftige „technische Berichte“ gemäß NI 43-101. Bei den fünf aktiven Minen des Unternehmens sind zurzeit neun Bohrgeräte im Einsatz, vier davon bei der Mine La Encantada. Das reduzierte Bohrprogramm wird voraussichtlich zu einer Verzögerung bei der Veröffentlichung der geplanten Updates des „technischen Berichts“ gemäß NI 43-101 bis Ende 2014 führen.

MINENBETRIEBE

Silbermine Del Toro

Die Produktion bei Del Toro belief sich im vierten Quartal auf insgesamt 693.561 Unzen Silberäquivalent – eine Steigerung von 22 Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2013 (567.723 Unzen Silberäquivalent). Im vierten Quartal erzielte der neue Cyanidationskreislauf einen durchschnittlichen Durchsatz von 904 tpd (basierend auf 38 Betriebstagen), und der Flotationskreislauf war mit einer Rate von durchschnittlich 1.196 tpd im Einsatz (basierend auf 74 Betriebstagen in 92 Kalendertagen); dies ergibt eine kombinierte durchschnittliche Betriebsrate von 2.100 tpd. Der Flotationskreislauf verarbeitete im vierten Quartal 88.468 Tonnen mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 226 g/t und einer Silbergewinnungsrate von 69 Prozent. Der neue Cyanidationskreislaufs verarbeitete im Dezember insgesamt 34.370 Tonnen mit einem durchschnittlichen Höchstgehalt von 164 g/t Silber und Gewinnungsraten von 60 Prozent. Da das Unternehmen den Cyanidationskreislauf auf 2.000 tpd aufrüsten wird, ist davon auszugehen, dass die Gehalte und Gewinnungsraten näher an jene Werte herankommen werden, die in der vorläufigen

Machbarkeitsstudie vom 20. August 2012 angegeben wurden.

Die Investitionskosten pro Unze beliefen sich im vierten Quartal auf 12,16 \$ – eine Steigerung von 2,87 \$ im Vergleich zum vorangegangenen Quartal (9,29 \$). Die Steigerung der Investitionskosten pro Unze ist in erster Linie den zusätzlichen Kosten für Diesel und die Generatormiete infolge der Verzögerungen bei der Errichtung der Stromleitung, zusätzlichen Schmelz- und Raffinierungskosten aufgrund von Unreinheiten und Ineffizienzen in Zusammenhang mit den ersten Betriebsphasen geschuldet. Die Investitionskosten pro Unze werden Mitte 2014, wenn die Stromleitung abgeschlossen sein wird, voraussichtlich zurückgehen. Außerdem arbeitet das Unternehmen eifrig an der Stabilisierung des Verarbeitungs- und Metallurgieprozesses bei Del Toro, um die Kosten weiter zu senken.

Ende 2013 unterzeichnete das Unternehmen mehrere Optionsabkommen, um sechs angrenzende Mineralkonzessionsgebiete zu erwerben: Chalchihuites, Navidad, Milagros, Zaragoza, Santa Clara und Ivone. Diese Konzessionsgebiete umfassen Mineralrechte mit einer Größe von 492 Hektar. Im Fall einer vollständigen Ausübung wird sich der Kaufpreis auf insgesamt 3,3 Millionen \$ belaufen, wovon 1,1 Millionen \$ bereits bezahlt wurden und 0,6 Millionen \$ im Jahr 2014, 1,2 Millionen \$ im Jahr 2015 sowie der restliche Betrag in Höhe von 0,4 Millionen \$ in den Jahren 2016 und 2017 fällig sein werden.

Silbermine La Encantada

Bei der Anlage La Encantada wurden im vierten Quartal 2013 insgesamt 962.505 Unzen Silberäquivalent produziert. Die Produktion ist im vierten Quartal 2013 im Vergleich zum dritten Quartal 2013 (931.027 Unzen Silberäquivalent) um drei Prozent gestiegen und im Vergleich zum vierten Quartal 2012 (1.117.254 Unzen Silberäquivalent) um 15 Prozent zurückgegangen.

Seit dem zweiten Quartal 2013 wurde das geplante Verhältnis zwischen frischem Erz und Berge, die in der Anlage verarbeitet werden, geändert, indem die Zufuhr der Berge um fast 50 Prozent verringert wurde, während die Zufuhr von frischem Erz erhöht wurde. Im vierten Quartal 2013 lautete das Verhältnis 72 Prozent frisches Erz zu 28 Prozent Berge mit einem Gesamtdurchsatz von durchschnittlich 3.042 tpd, bestehend aus durchschnittlich 2.202 tpd frischen Erzes und 840 tpd Berge. Angesichts der Steigerung des frischen Erzes von der Mine und der Reduktion der Berge sind die Gesamtproduktionskosten pro Tonne aufgrund höherer Abbaukosten bei der Untertagemine im Vergleich zu den geringen Kosten des Transports von der Berge zur Mühle gestiegen. Die Produktionskosten pro Tonne beliefen sich bei La Encantada im vierten Quartal auf insgesamt 37,49 \$ und blieben im Vergleich zum vorangegangenen Quartal nahezu unverändert. Im aktuellen Quartal beliefen sich die Investitionskosten pro Unze auf 10,61 \$ – ähnlich wie im dritten Quartal 2013 (10,70 \$).

Für das Jahr 2014 plant das Unternehmen eine Aufrüstung und Erweiterung der Brecher- und Mahlanlagen, um die Untertageförderung von frischem Erz zu ermöglichen, das in der zweiten Jahreshälfte 2014 erhöht werden wird, einschließlich der Installation einer neuen 24 x 24'-Kugelmühle. Außerdem wurde die Verarbeitung alter Berge aufgrund der niedrigen Metallpreise im Januar 2014 aus der Mühlenspeisung entfernt. Diese Änderung soll sowohl die Silbergewinnungsraten als auch den Höchstgehalt bei der Mühle steigern.

Silbermine La Parrilla

Die Produktion bei der Mühle La Parrilla belief sich im vierten Quartal 2013 auf insgesamt 1.151.728 Unzen Silberäquivalent – ein Rückgang von fünf Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2013 (1.208.635), der auf einen leichten Rückgang der Silbergehalte und -gewinnungsraten zurückzuführen ist. Die Produktion stieg im Vergleich zum vierten Quartal 2012 um insgesamt 24 Prozent, was in erster Linie einer Steigerung der verarbeiteten Tonnage um acht Prozent geschuldet ist. Die Investitionskosten pro Unze beliefen sich im vierten Quartal auf 6,45 \$ und blieben somit im Vergleich zum vorangegangenen Quartal unverändert.

Das Unternehmen hat nun 1.057 Meter an Erschließungen sowie die Errichtung eines Untertage-Schienentransports abgeschlossen. Aufgrund des reduzierten Budgets für Erschließungen wurde der Zeitplan für das 5.000 Meter umfassende Projekt bis Ende 2016 verlängert. Nach der Fertigstellung wird dieses neue Transport- und elektrische Untertage-Schienensystem 5.000 Meter an Erschließungen und einen Schacht mit einer vertikalen Länge von 260 Metern umfassen und das aktuelle, weniger effiziente oberirdische System für den Transport des Erzes zur Mühle ersetzen. Diese Investition wird voraussichtlich die Erzlogistik verbessern, was wiederum zu einer Senkung der allgemeinen Betriebskosten und somit zu höheren operativen Margen beim Minenkomplex La Parrilla führen wird.

Silbermine San Martín

Die gesamte Produktion im vierten Quartal 2013 belief sich auf 313.834 Unzen Silberäquivalent – ein Rückgang von 17 Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2013 (377.816 Unzen Silberäquivalent), jedoch eine Steigerung von 17 Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2012 (267.635 Unzen Silberäquivalent). Die Produktion wurde durch die Stillstandzeit aufgrund von Wartungsarbeiten während der Aufrüstung mit neuem Equipment, einschließlich der Erschütterungstanks, negativ beeinflusst. Dies beeinträchtigte die Laugungszeit und das Gegenstromwaschsystem und führte im vierten Quartal zu niedrigeren Gewinnungsraten. Die Investitionskosten pro Unze beliefen sich im vierten Quartal auf 13,96 \$ – eine Steigerung von 35 Prozent im Vergleich zum dritten Quartal (10,34 \$). Die Kostensteigerung ist auf einen Rückgang der produzierten Unzen Silber, auf die niedrigeren Gewinnungsraten in Zusammenhang mit den oben genannten mechanischen Problemen sowie auf niedrigere Silbergehalte zurückzuführen.

Der durchschnittliche Höchstgehalt belief sich im vierten Quartal 2013 auf 156 g/t; im dritten Quartal 2013 waren es 165 g/t und im vierten Quartal 2012 136 g/t gewesen. Der Rückgang des Erzgehaltes gegenüber dem dritten Quartal 2013 ist auf niedrigere Gehalte in den Abbaukammern zurückzuführen. Die Steigerung des Erzgehaltes gegenüber demselben Quartal des Vorjahres ist der Produktion bei den kürzlich erschlossenen Gebieten Rosarios/Huichola geschuldet.

Silbermine La Guitarra

In diesem Quartal belief sich die Produktion bei La Guitarra auf insgesamt 299.533 Unzen Silberäquivalent – eine Steigerung von fünf Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2013 (285.256 Unzen) und von 22 Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2012 (246.319 Unzen).

Die Investitionskosten beliefen sich im vierten Quartal auf 4,08 \$ – ein Rückgang von 28 Prozent im Vergleich zum dritten Quartal (5,63 \$). Der Rückgang der Investitionskosten ist vor allem auf eine Steigerung der Goldnebenprodukte und auf eine Senkung der Schmelz- und Raffinierungskosten zurückzuführen.

Die Genehmigung einer Cyanidationsverarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 1.000 tpd ist zurzeit in Planung und befindet sich in der Bewertungsphase. Es ist davon auszugehen, dass die Genehmigungsanträge im Laufe des Jahres 2014 bei den mexikanischen Behörden eingereicht werden. Sobald diese neue Verarbeitungsanlage genehmigt und vollständig errichtet wurde, wird die Produktion von Silber-Doré-Barren voraussichtlich die Produktion von Silber-/Goldkonzentraten ersetzen.

LEITFADEN FÜR 2014

Am 14. Januar 2014 meldete das Unternehmen, dass die Silberproduktion voraussichtlich um 19 bis 25 Prozent auf einen neuen Betriebsbereich von 12,7 bis 13,3 Millionen Unzen Silber (14,8 bis 15,6 Millionen Unzen Silberäquivalent) steigen wird. Die gesamten Unterhaltskosten werden mit 15,87 bis 16,69 \$ pro zahlbare Unze Silber veranschlagt.

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der Prognose 2014 des Unternehmens nach produzierenden Minen:

Erwartete Betriebsparameter La Encantada La Parrilla Del Toro San Martín La Guitarra Gesamt
Verarbeitete Tonnen (1.000) 931;980 637;670 760;799 436;458
168;176 2.932;3.083

Unzen Silber (1.000) 4.150;4.368 3.079;3.232 2.754;2.895 1.725;1.813
946;995 12.654;13.303

Unzen Gold – 461;485 1.450;1.524 2.381;2.503 4.076;4.285
8.368;8.797

Pfund Blei (1.000) – 14.656;15.408 6.482;6.815 – – 21.138;22.223

Pfund Zink (1.000) – 10.346;10.877 2.758;2.899 – – 13.104;13.776

Unzen Silberäquivalent (1.000) 4.150;4.368 4.270;4.484 3.276;3.444
1.873;1.969 1.201;1.263 14.770;15.528

Durchschnittlicher Silbergehalt (g/t) 236 184 156 152 207 190

Durchschnittliche Gewinnungsraten (%) 60 % 79 % 72 % 81 % 85 % 71 %

Investitionskosten pro Unze 8,78;9,23 \$ 7,00;7,36 \$ 9,18;9,66 \$ 8,69;9,13 \$
9,21;9,68 \$ 8,67-9,12 \$

Produktionskosten pro Unze 7,09;7,45 \$ 9,19;9,67 \$ 10,41;10,95 \$

9,54‐10,02 \$ 9,35‐9,83 \$ 8,80-9,26 \$
Unterhaltskosten pro Unze 3,54‐3,72 \$ 4,67‐4,91 \$ 4,84‐5,09 \$ 5,24‐5,50 \$
9,22‐9,69 \$ 4,66‐4,90 \$
Erweiterungskapital pro Unze 1,97‐2,07 \$ 1,76‐1,85 \$ 4,81‐5,06 \$ 2,02‐2,12 \$
6,77‐7,12 \$ 3,35‐3,52 \$
Produktionskosten pro Tonne 32,21‐33,87 \$ 41,82‐43,96 \$ 38,56‐40,54 \$
37,60‐39,52 \$ 51,46‐54,10 \$ 37,51‐39,43 \$

Bei der Berechnung des Äquivalents angenommener Durchschnittspreis der Metalle: Silber: 20,00 \$/oz,
Gold: 1.250 \$/oz, Blei: 0,95 \$/lb, Zink: 0,90 \$/lb

Die vollständige Pressemeldung inkl. Tabellen finden Sie unter folgendem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/FEB2614_de.pdf

TELEFONKONFERENZ UND WEBCAST

Heute, am 26. Februar 2014, finden um 11 Uhr (PST) bzw. 14 Uhr (EST) eine Telefonkonferenz und ein Webcast statt, um über die Finanzergebnisse zu diskutieren. Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte folgende Nummer:

Gebührenfrei Kanada & USA: 1‐800‐319‐4610
Außerhalb Kanadas und der USA: 1‐604‐638‐5340
Gebührenfrei Deutschland: 0800 180 1954
Gebührenfrei UK: 0808 101 2791

Die Teilnehmer sollten sich zehn Minuten vor dem Beginn der Konferenz einwählen.

Klicken Sie auf WEBCAST auf der Website von First Majestic, um ein zeitgleiches Audio-Webcast der Telefonkonferenz unter www.firstmajestic.com abzurufen.

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Silberproduktion in Mexiko gerichtet ist und das durch die Erschließung seiner bestehenden Mineralkonzessionen sowie durch den Erwerb zusätzlicher Mineralaktiva seine Wachstumsziele erreichen möchte.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

Kontakt

First Majestic Silver Corp.
Address: 1805 - 925 West Georgia Street, Vancouver, BC v6c3l2
Phone: 604.688.3033
Toll Free: 1.866.529.2807
Fax: 604.639.8873
Email: info@firstmajestic.com

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie „vorhersehen“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „Ziel“, „Plan“, „Prognose“, „möglicherweise“, „planen“ und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für

Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzegehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ bzw. „Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic“ im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/47562--First-Majestic-Silver-Corp.-meldet-Finanzergebnisse-fuer-das-vierte-Quartal-und-das-Geschaeftsjahr-2013.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).